

Medion GoPal für die Motorradnavigation:

Hybrid-Navigationsgerät Medion GoPal S3747

Im Herbst 2010 stellte Medion die neuen Navigationsgeräte der S-Serie 3x47 vor. Verwendet wird dabei das aktuelle Navigations-Betriebssystem GoPal 5.5. Erstmals spendierte Medion einem Navigationsgerät eine Oberfläche für die Outdoor-Navigation. Deswegen darf sich das getestete S3747 als sogenanntes Hybrid- oder Crossover-GPS bezeichnen.

Hybrid-Navigationsgeräte können Straßen- und Outdoornavigation. Dieses privilegierte Segment deckten in der Vergangenheit nur wenige Hersteller wie Garmin und CompeGPS ab. Gerade diese Hybridfähigkeiten machen ein Navi auch für abenteuerliche Motorradtouren interessant. Wie uns Medion-Techniker versicherten, besteht diese Hybridvariante zunächst aus zwei ‚Insellösungen‘. Die Kombination von herkömmlichen Routen auf vektorisierten, digitalen Karten und die Navigation auf georeferenzierten, topografischen Rasterkarten finden in zwei völlig unterschiedlichen Anwendungen statt. Möglich geworden ist diese Outdoornavigation durch die Implementierung von TwoNav CompeGPS-Software. Hier wird auf zwei bewährte Komponenten gesetzt, auf die ausgereifte Medion Straßennavigation und auf das Know-How der katalanische GPS-Softwarefirma CompeGPS. Möglich geworden ist dieser Coup, weil Medion 2010 den staatlichen französischen Navigations-Hersteller IGN Evadeo gekauft hat. Der benutzt eben CompeGPS Software, die nun von Medion bei der Outdoornavigation eingesetzt wird.

Nachteil der derzeitigen ‚Insellösung‘ ist, dass eine Anwendung beendet werden muss, um die andere zu starten. Derzeit hat das zur Folge, dass dieselben Wegepunkte und Favoriten nicht in beiden Anwendungen angezeigt werden können. Zur Zeit wird bei Medion an einer verbesserten Schnittstelle zwischen den beiden Plattformen oder ‚Inseln‘ gearbeitet. Vermutlich gibt es deswegen derzeit beim S 3747 auch keinen Standby-Modus, so führt jedes Ausschalten zwangsläufig zum Verlust der gerade geladenen Wegepunkte und Karten: Karten und GPX Dateien müssen nach jedem Neustart im Outdoormodus neu geladen werden.

Noch etwas hakelig geht das Zusammenspiel der Outdoornavigation mit einer speziellen Version der PC-Software CompeGPS Land 7.1 von statten. Die bietet in der Vollversion einen ähnlichen Umfang wie Touratech's Quo Vadis 5 (TTQV5), kostet aber bei der Installation mit der Eingabe von Freischaltcodes, 30 Tage-Testversion und teilweise nicht übersetzten Dialogen Nerven. Ist man am Ziel seiner Wünsche, gelingt es sogar Openstreetmaps, eigene Rasterkarten oder Navteq Kartendaten an das S 3747 zu übertragen. Wer es genau wissen möchte, sollte den [OSM Wiki](#) bemühen.

Innere Werte

Im handlichen neuen Hybrid Navi von Medion schlägt ein 400 MHz-Herz von Samsung, das über ein Win CE 5 Betriebssystem und einem Sirf III mit Instant Fix II Antennenchip das 3,5 Zoll Display befeuert. Erfreulich ist der frei zugängliche 3,7 V Akku und der auch der SiRFstarIII GPS Empfänger mit Instant Fix. Erstmals wird ein Medion-Navi mit einer Fahrrad/Motorradhalterung geliefert. Die funktioniert zumindest auf Anhieb, ist aber, weil sie auf einem biegsamen Ausleger sitzt, vibrationsempfindlich und außer durch eine Schraube nicht vor Diebstahl gesichert. Als Netzanschluss dient auf dem Motorrad ein Kabel mit Zigarettenanzünder-Stecker und Mini-USB. Das funktioniert für den gelegentlichen Gebrauch, ist aber nicht wirklich so wasser- und vibrationsfest, wie das Gehäuse des [IPX7-Navis](#). Das Modell S 3647 (ca. 250 EUR) wurde um das Barometer abgespeckt und verfügt um nur über eine regionale Landkartenausstattung.

Der 400 MHz Prozessor ist allen Aufgaben gewachsen, lediglich das Hochfahren und das Verschieben (und Darstellen) von Rasterkarten geht für ein neues Gerät gerade noch okay. Ein Tipp zur Datenübertragung: Nur wer das Gerät mit Win 7 betreibt, wird vom veralteten Microsoft Activ Sync nicht mehr belästigt. Geübten Usern hilft der Massenspeichermodus, bei dem der User allerdings wissen muss, welche Daten in welchen Ordner gehören.

Die Kartografie

Als Karten stehen im Straßenmodus serienmäßig Navteq-Karten zur Verfügung. Für die Auswahl und Übertragung von OSM und Rasterkarten wird die PC Software CompeGPS Land empfohlen. Im Lieferumfang des Gerätes befinden sich je nach Bundle vorinstallierte Karten von 23 westeuropäischen Ländern oder die Standard DACH-Abdeckung. Vorinstalliert ist ebenfalls die topografische Karte des Bundesamt für Kartographie und Geodäsie Deutschland (1: 100 000). Mit einem beiliegendem Gutschein können 25 weitere Kartenkacheln von einer topografischen (1:25.000) Deutschland-Karte heruntergeladen und installiert werden. Auch eigene, georeferenzierte Outdoorkarten können auf den Geräten angezeigt werden.

Generell können kostenlose Worldmaps, [Open Street Maps](#) (OSM) und andere offene Kartenformate benutzt werden. Nach der [Übertragung](#) aus CompeGPS Land sind diese, im Internet als Vektorkarten vorliegenden Werke aber nicht mehr straßenroutingfähig, weil sie für die Outdoornavigation in Rasterkarten umgewandelt werden.

Die Stichprobe der aktuellen Navteq Kartendaten fand kaum Fehler, die der Aktualität zu schulden wären. Die Kartendaten sind - zumindest in Deutschland - sehr vollständig, teilweise wird sogar Topografie angedeutet (Waldränder).

Die Navigation

Das S 3747 kann einiges: Alternativrouten berechnen, Zwischenziele via Routenmanager hinzufügen oder sich von einem Fahrspurassistent die Spur anzeigen lassen. Verkehrsmeldungen (TMC) können ebenfalls und ohne Antenne abgerufen werden. Das S 3747 bietet zumindest neben den beiden Plattformen Profile für Auto- und Motorradstrecken, ökonomische, schnelle und kurze Verbindungen, sowie das Luftlinienrouting. Speziell an Motorradfahrer richten sich auch 100 vorinstallierte Motorradtouren und spezielle Points of Interests. Am Gerät können bis zu 9 Zwischenziele programmiert werden, am PC mehr. Hat man mehrere Orte gleichen Namens zu Auswahl (z. B. 'Neustadt'), bietet das Gerät kaum Hilfe. Eine Entfernungsangabe zum derzeitigen Standort oder eine Regionsangabe würden weiterhelfen.

Die Display-Infofelder zeigen dann einen kleinen (nicht konfigurierbaren) Tripmaster, sowie ein selbst zu konfigurierendes Quickmenü. Im Outdoormodus hat man hier Kartenansichtsoptionen oder ein Höhendiagramm zur Auswahl. Der Clou wäre nun, wenn sich im Outdoormodus die Wegepunkte der Straße wiederfinden würden (s.o.) und wenn eine Straßen-Navigation auch auf der Rasterkarte möglich wäre. Doch das ist zumindest für das S3747 Zukunftsmusik. Das parallel getestete [Falk Ibex](#) kann dies bereits, allerdings nur auf dem Straßennetz des [ADFC](#) und mit Hilfe von [MagicMaps](#).

Die Bedienung

Settings für Profile habe sich bei universellen Navis bewährt. Modern scheint auch, ohne echte Knöpfe auszukommen, es gibt nur den An- und Ausschalter, alles weitere geht über den auf Hochglanz polierten 3,5 Zoll Touchscreen. Bei Outdooraktivitäten funktioniert das alles tadellos, doch beim Motorradfahren stößt man bei der Zieleingabe mit dicken Handschuhen auf kleinen Feldern schnell an Grenzen. Ein Display kann bei Sonneneinstrahlung gar nicht hell und kontrastreich genug sein. Das S3747 Display

bringt, weil es auch das Sonnenlicht zu Hilfe nimmt, respektable Leistungen, da Hintergrundlicht könnte allerdings gerne etwas heller sein. Dazu kommt die Spiegelwirkung: ein mattes Display wäre hier von Vorteil. Die Augen eines Bikers durchdringen oft mehrere Schichten Glas und Plastik, bis sie das Navi-Display erreichen: Ein Visier samt Pinlockscheibe, eine Sonnenblende oder Sonnenbrille. Tadellos ist hingegen der Empfang der akustischen Navigationsanweisungen über Bluetooth.

Support

Ein Support für den User findet hauptsächlich über das Internet statt. CompeGPS ist für die Outdooranwendung nicht direkt zuständig. Man muss sich also an das Medion Service-Portal medionservice.de wenden, unter dem bisher noch nicht viel User-Support/Forumeinträge/FAQ's zu finden sind. Einen besseren Usersupport gibt es in zahlreichen Foren (s.u.)

Wir hatten einen Totalausfall der Straßenrouting-Software, der sich unterwegs und ohne Computer und mitgelieferte CD's nicht beheben ließ. Mit den CD's war es möglich, das Autorouting System wieder neu einzuspielen. Medion bietet einen kostenlosen E-Mail-Support (Rückmeldung z. T. nach 5 Werktagen), bei einer Telefonhotline werden innerhalb der Garantie 14 Ct /Min und außerhalb der Garantie 1,19 EUR fällig.

Fazit:

Das Medion S3746 ist für die Motorradnavigation brauchbar: dafür sprechen Halterung, wechselbarer Akku und das Können des kleinen 3,5-Zoll Gerätes. Die Bedienung ohne Direktzugriffsknöpfe und die beiden stark getrennten Insellösungen, Outdoor- versus Straßennavigation, sollten nach dem Vorbild von CompeGPS und Falk Ibex noch mehr zusammenwachsen. Wenn die Zeit reif dafür ist, stehen bestimmt ein schnellerer Prozessor und ein helleres Display zur Verfügung. Dann könnte man von einem ausgereiften Motorradnavigationssystem sprechen. Sicher werden auch schon vorher Gewiefte auf den einschlägigen Internetforen mit Skinning und Modding Probleme lösen. So lange lässt sich gut arbeiten mit Medions ersten Hybridnavigationsgerät S 3747.

PLUS

- Beliebig große Rasterkarten ladbar
- Im Outdoormodus mehrere Karten gleichzeitig ladbar, einzelne Karten können als Layer in den Vordergrund positioniert werden
- Austauschbarer Akku
- Eigene Karten ladbar
- Kostengünstige Zweirad-Halterung mit Schraubsicherung (leider vibrationsempfindlich)
- Wasserdicht nach IPX7
- Es gibt Userprogramme um Favoriten zu editieren
- Gute Eingabelogik bei Straßennavigation (Erkennung, Ausblendung von Buchstaben)
- OSM-Integration (als Rasterkarte)
- TTQV kompatible Schnittstelle, (Raster-) Karten können aus TTQV übertragen werden

MINUS

- Plattform undurchlässig: Straßen-/ Outdoornavigation

- Relativ kleines Display, neigt zum Spiegeln, dürfte heller sein
- Karten und Wegepunkte müssen bei jedem Neustart im Outdoormodus neu geöffnet werden (zeitaufwändig)
- Kein Stand-by-Modus
- Mit dicken Handschuhen ist die Zieleingabe kaum zu bedienen
- Favoriten und Wegepunkte sind bei Outdoor- und Straßennavigation nicht dieselben. Es gibt, außer der alphabetischen, keine Möglichkeit die Wegepunkte zu sortieren. Wünschenswert: Eine Suche nach Entfernung zum Standort.
- Benutzung des Kompasses schwer verständlich

TIPPS

- [Einbautipps Motorrad](#)
- [Weiterer Testbericht](#)
- Download Favoriten Editier-Programm:
[Windows XP](#)
[Windows 7](#)

Folgende Formate werden unterstützt:

Landkarten: *.imp (platzsparende Einstellungsdatei), *.map, *.mpvf, *.vmap (Vektorformat)

Profile: *.cjt

WMS Remote maps: *.cwms

ECW Maps: *.ecw

Tracks: *.trk, *.igc, *.plt, *.gpx

Waypoints: *.wpt

Geocaching Waypoints: *.loc

Routen: *.rte

CompeGPS DEM *.cdem

Preis: Medion S3747: 329 EUR

Kommentare

Letzte Änderung: 01.01.1970